

COVID-19 Wallis

Epidemiologische Situation Woche **23**
vom **01. bis 07.06.2020**

erstellt am 09/06/2020

Fakten zur epidemiologischen Situation

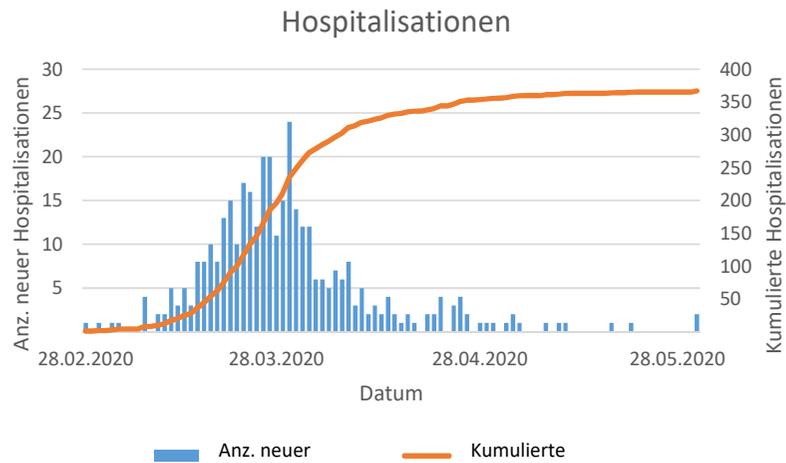
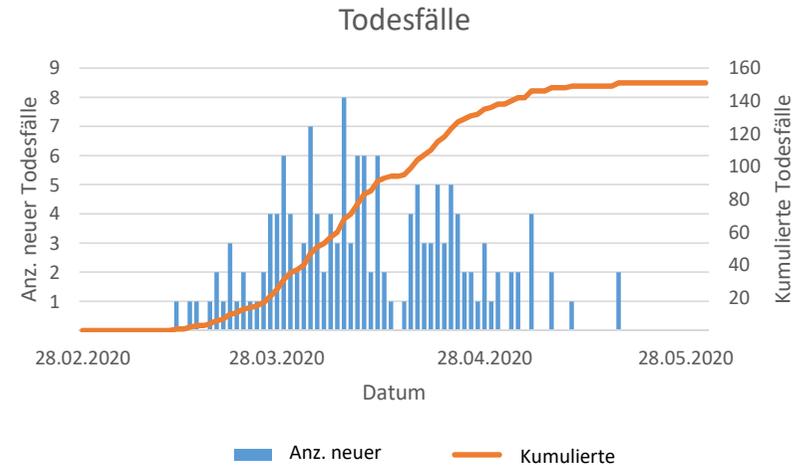
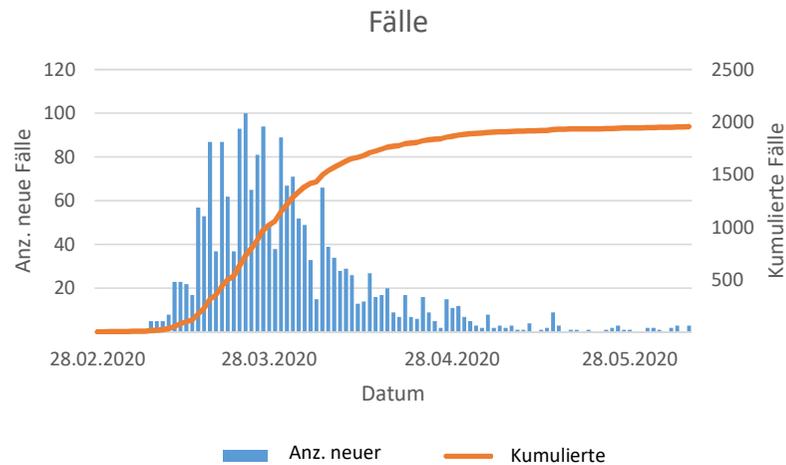
- ▲ Seit dem 28.02.2020 sind im Wallis 1'956 Personen positiv auf COVID-19 getestet worden. 369 (18.9%) Personen wurden ins Spital eingeliefert und 151 (7.8%) Personen starben.
- ▲ Die Rate der durch das ZIS bestätigten Positivität (Anz. positiver Fälle/Anz. Tests) ist seit Woche 13 rückläufig und blieb im letzten Monat unter 1%. In Woche 23 gab es **11 neue positive Fälle**.
- ▲ Ein Cluster wurde am Ende der Woche in Martigny festgestellt. Bis zum 09.06.2020* wurden in diesem Cluster 9 Fälle identifiziert und ihre Kontakte ermittelt und unter Quarantäne gestellt.
- ▲ Die Untersuchung des Umfeldes ist seit dem 24.04.2020 wieder aufgenommen worden. Insgesamt wurden 278 Kontakte für 134 positive Fälle ermittelt. Am Ende von Woche 23 befinden sich noch 18 positive Fälle in Isolation und 81 Kontakte in Quarantäne.
- ▲ Die Zahl der Todesfälle ist seit Woche 15 rückläufig, wobei in Woche 23 **0 Todesfälle** zu verzeichnen waren. Der letzte Todesfall wurde am 18.05.2020 verzeichnet. Die Mehrheit der Todesfälle (55.0%) sind Todesfälle ausserhalb des Spitals, fast alle davon in den APH. Seit Beginn der Epidemie waren 58.9% der Todesfälle Bewohner von APH. Daher traten fast 85% der Todesfälle in der Altersgruppe der 75+ auf.
- ▲ Die Zahl der Hospitalisationen ist seit Woche 14 rückläufig. Während der Woche 23 gab es **2 neue Hospitalisation**. Am Ende der Woche befanden sich noch 16 Patienten im Spital, davon 4 auf der Intensivstation (3 davon intubiert).
- ▲ In Woche 23 wurde der letzte positive Fall in einem APH als genesen gemeldet und der letzte Bewohner aus dem Spital entlassen. Derzeit sind 128 Bewohner in den APH als genesen gemeldet.
- ▲ Das Unterwallis ist seit Beginn der Epidemie am stärksten betroffen, gefolgt vom Mittel- und Oberwallis. In Woche 23 wurden die Fälle in den Bezirken Sion und Martigny Fälle festgestellt.

Da sich die Entwicklung von COVID-19 verlangsamt hat, geht die Dienststelle für Gesundheitswesen von einer täglichen Veröffentlichung der epidemiologischen Entwicklungen zu einer wöchentlichen Präsentation über. Diese Präsentation enthält u.a. einen Situationsbericht pro Bezirk. Nun, da alle symptomatischen Personen erkannt worden sind, wird dieser geographische Indikator ein genaueres Bild der Ausbreitung des Virus geben. Sie war bisher wenig hilfreich, da nur Risikopersonen untersucht wurden und die Zahl der positiven Fälle schnell zu gross wurde, um eine Strategie zur Eindämmung der Epidemie durch Kontaktverfolgung zu verfolgen.

** Abstriche, die in Woche 24 getätigt wurden, sind in den Zahlen dieser Präsentation nicht enthalten.*

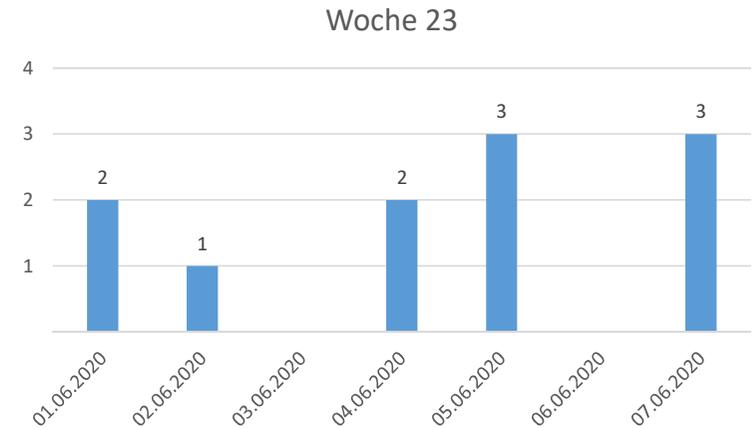
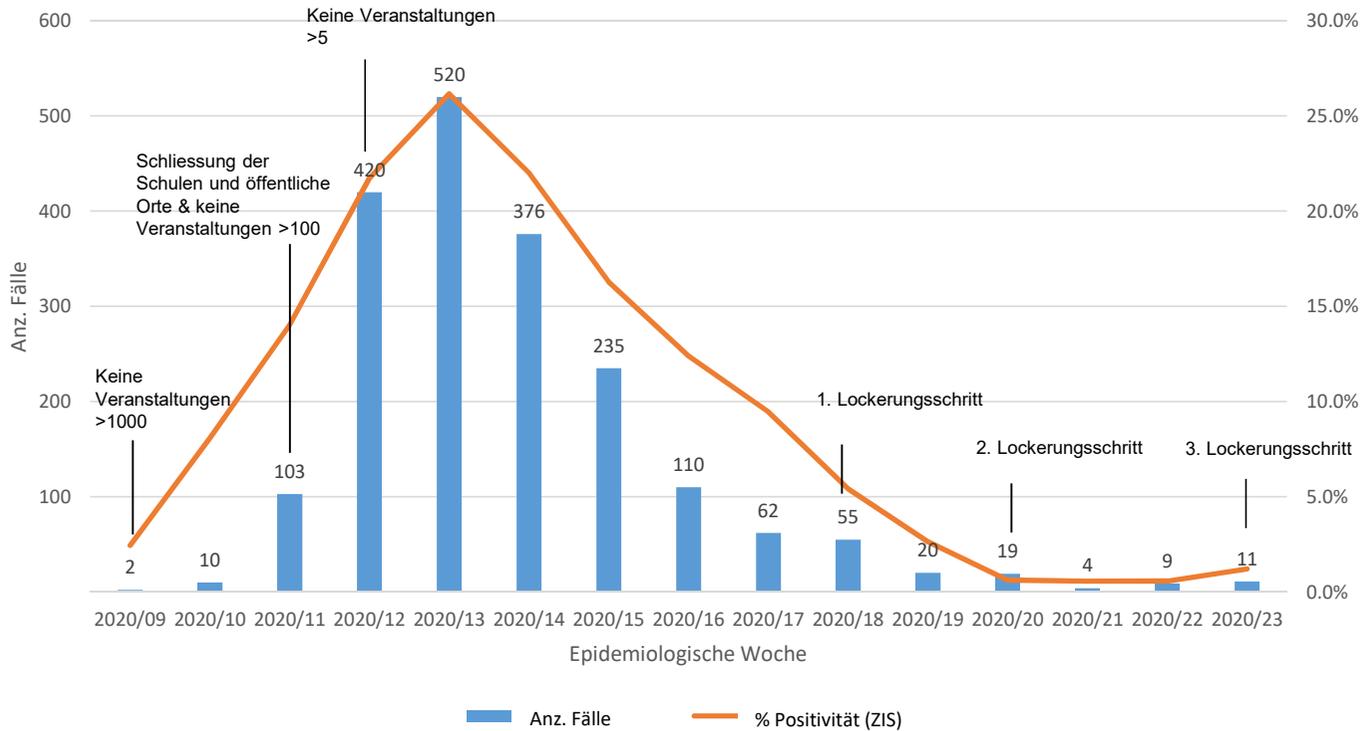


Epidemie im Wallis



Kumuliert	am 07.06.2020
Fälle	1'956
Todesfälle	151
Hospitalisationen	369

Epidemiologische Kurve der Fälle

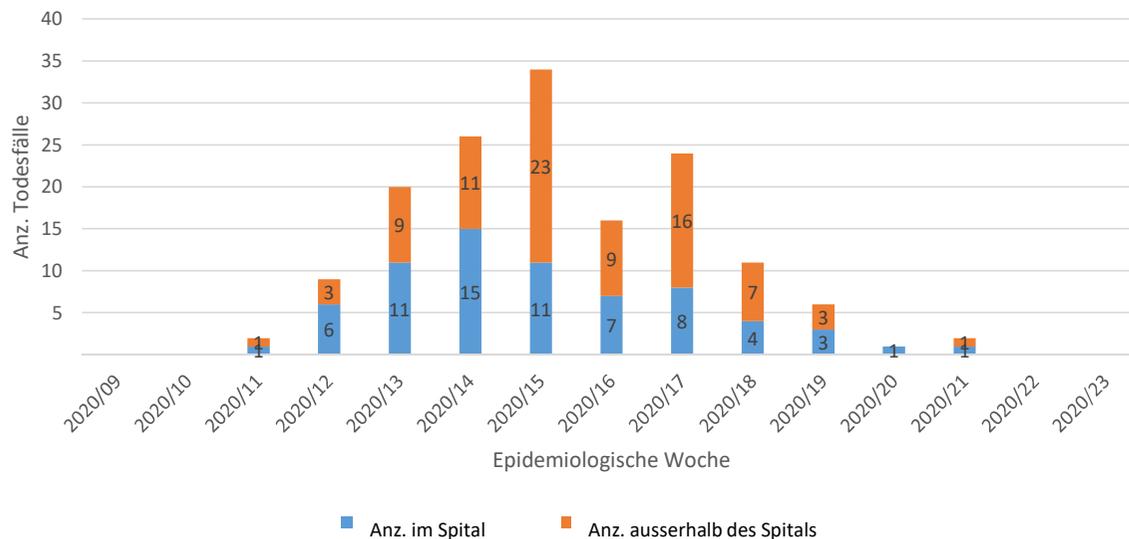


	Total	Woche 23
Anz. Fälle	1'956	11

- Der Höhepunkt der Epidemie trat in Woche 13 ein. Seither sind die Zahl der Fälle und die Positivität stark zurückgegangen.
- In der Woche 23 wurden **11** neue positive Fälle entdeckt. Ein Cluster wurde am Ende der Woche in Martigny festgestellt. Bis zum 09.06.2020* wurden in diesem Cluster 9 Fälle identifiziert und ihre Kontakte ermittelt und unter Quarantäne gestellt.
- Die kumulative Inzidenz von COVID-19 im Wallis beträgt **564.6** Fälle pro 100.000 Einwohner.

* Abstriche, die in Woche 24 getätigt wurden, sind in den Zahlen dieser Präsentation nicht enthalten.

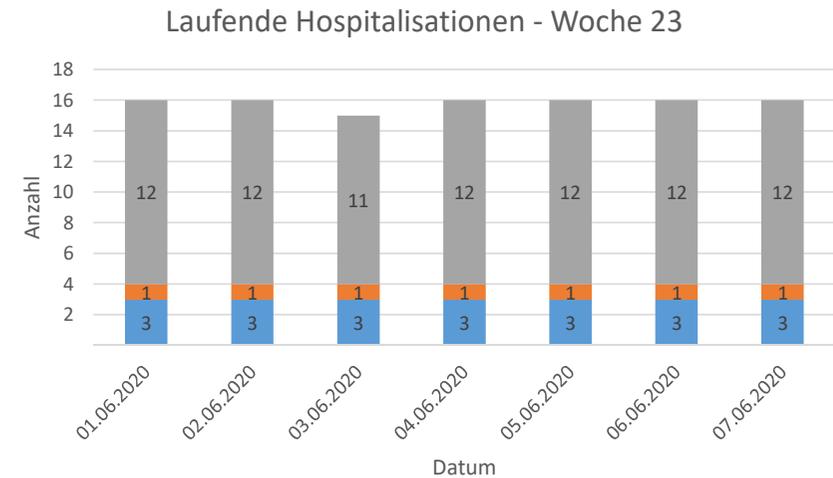
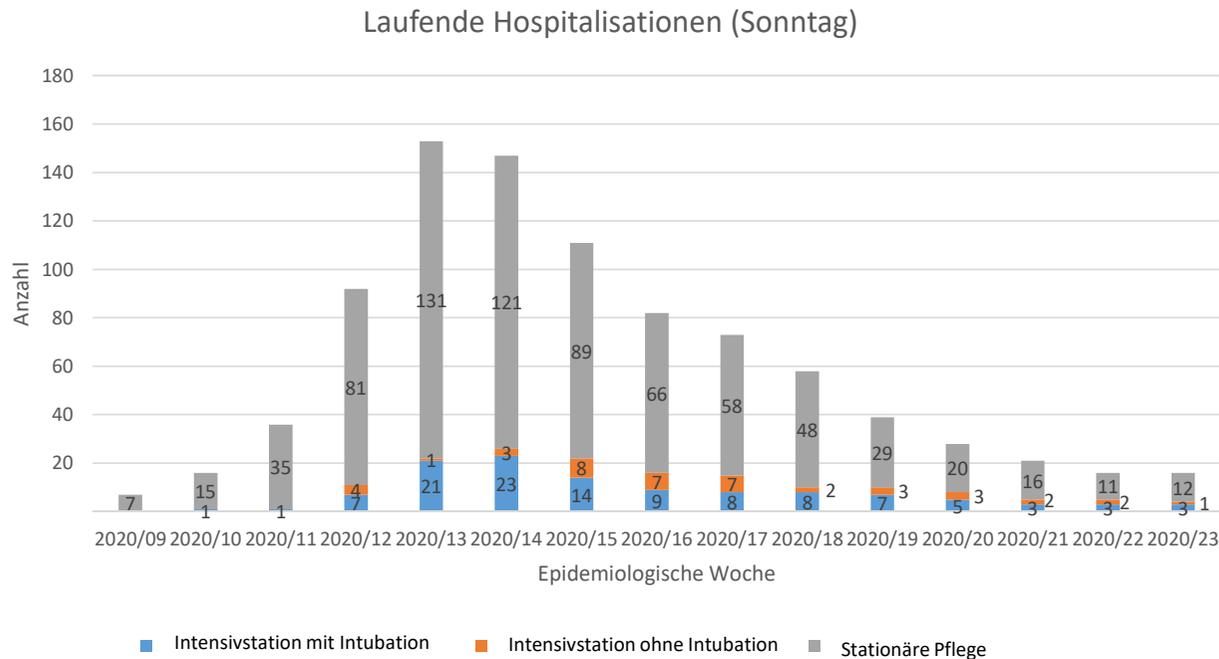
Epidemiologische Kurve der Todesfälle



	Total	Woche 23
Anz. Todesfälle	151	0
Anz. Todesfälle im Spital (%)	68 (45.0%)	-
Anz. Todesfälle ausserhalb des Spitals (%)	83 (55.0%)	-

- Der Höhepunkt der Todesfälle trat in Woche 15 ein (2 Wochen nach dem Höhepunkt der Fälle).
- In den letzten 2 Wochen waren **keine** Todesfälle zu verzeichnen. Der letzte Todesfall ereignete sich am 18.05.2020.
- Die Sterblichkeitsrate (Todesfälle/Anz. Fälle) unter den positiven COVID-19 Fällen im Wallis beträgt **7.8%**.
- Die kumulative Sterblichkeitsrate (Todesfälle/Bevölkerung) von COVID-19 im Wallis beträgt **43.6** Fälle pro 100'000 Einwohner.

Epidemiologische Kurve der laufenden Hospitalisationen

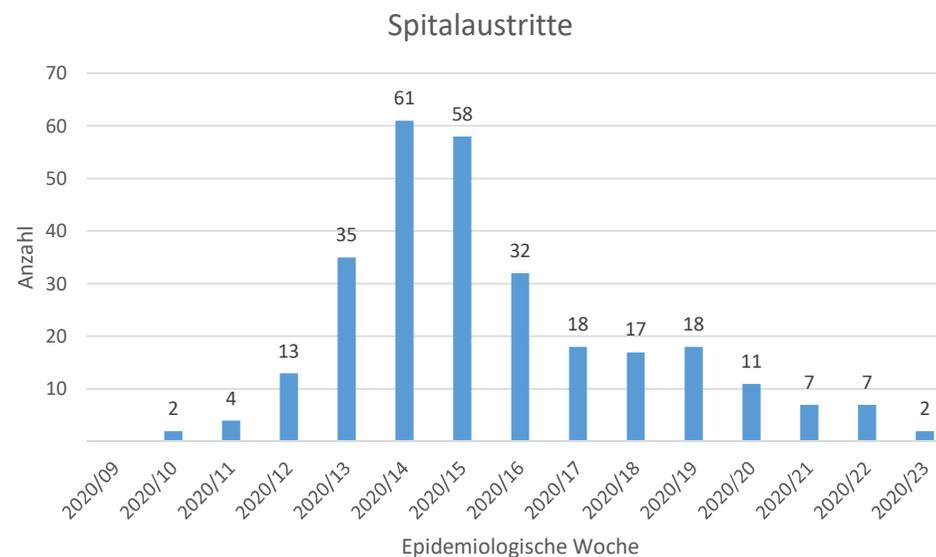


- Der Höhepunkt der laufenden Hospitalisationen trat zwischen Woche 13 und 14 ein. Seitdem ist die Zahl der hospitalisierten Personen rückläufig.
- In Woche 23 waren die Hospitalisationen stabil und am Sonntag waren 16 Patienten hospitalisiert, darunter 3 intubierte und 1 Patient auf der Intensivstation ohne Intubation.

Fall der Kontamination einer bereits hospitalisierten Person -> erfasst unter dem Datum des ersten Krankenhausaufenthaltes
 Der Unterschied zu den in Woche 22 vorgelegten Zahlen ist auf die Transfers zurückzuführen, deren klinische Entwicklung in Woche 23 untersucht wurde.

Total der Hospitalisationen (kumuliert am 07.06.2020)

kumuliert	Total	Woche 23
Total Anz. Hospitalisationen (Hospitalisierungsrate %)	369 (18.9%)	2
Anz. Intubationen	45	0
Anzahl der Einweisungen auf die Intensivstation	53	0
Anzahl genesener Austritte	285	2

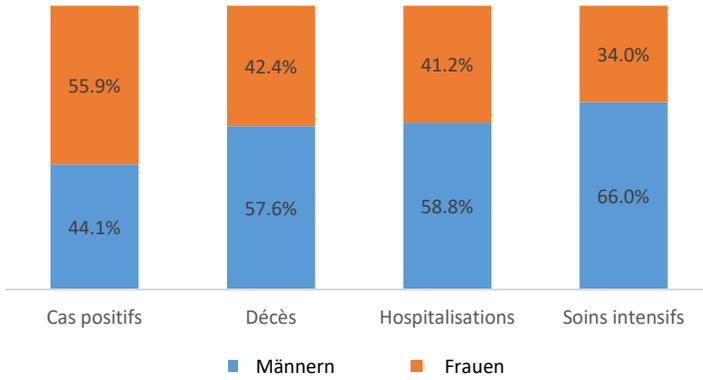


- In Woche 23 wurden **2** COVID-19 Patient ins Spital eingeliefert (letzte Hospitalisation am 04.06.2020), was seit Beginn der Epidemie zu insgesamt 369 Hospitalisationen führte. Insgesamt wurden 18.9% der Fälle stationär behandelt.
- Gesamthaft wurden 285 COVID-19 stationäre Patienten genesen aus dem Spital entlassen; 2 wurden in Woche 23 entlassen.

Der Unterschied zu den in Woche 22 vorgelegten Zahlen ist auf die Transfers zurückzuführen, deren klinische Entwicklung in Woche 23 untersucht wurde.

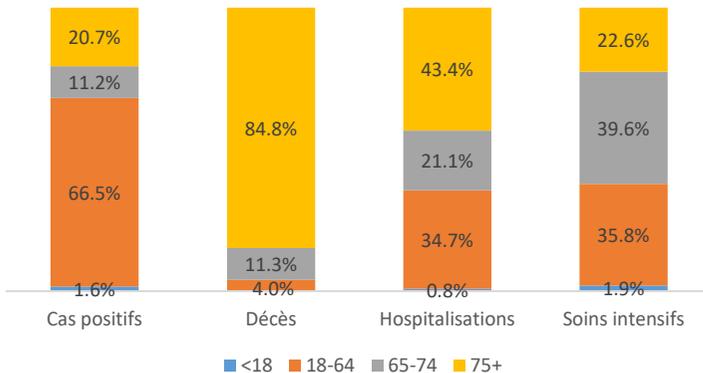
Verteilung nach Geschlecht und Alter (kumuliert am 07.06.2020)

nach Geschlecht



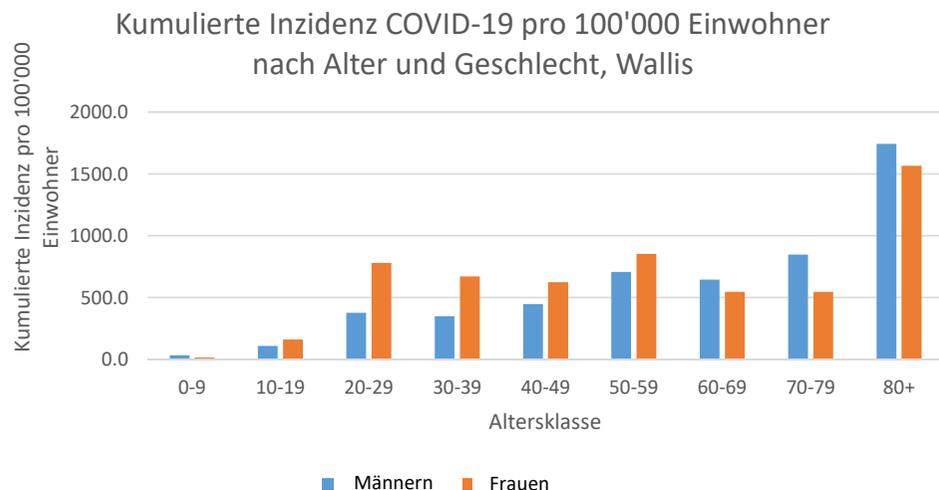
- Die Mehrheit der Fälle ist weiblich, jedoch ist die Mehrheit der schweren Fälle (Todesfälle, Spitalaufenthalte, Intensivstation) männlich.
- In Woche 23 waren 5 (45.5%) der Fälle Frauen.

nach Alter

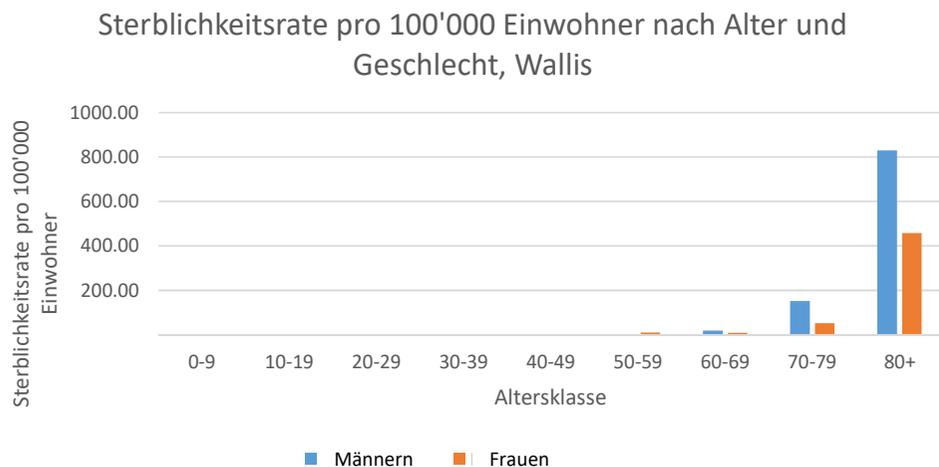


- Die Mehrzahl der Fälle ist zwischen 18 und 64 Jahre alt. Nur 1.6% der Fälle sind Kinder unter 18 Jahren.
- Die meisten Todesfälle und Hospitalisationen treten bei Menschen ab 75 Jahren auf. Es gab keine Todesfälle bei Kindern.
- Die 65-74 Jährigen sind in der Mehrzahl auf der Intensivstation.
- In Woche 23 waren 7 (63.6%) Fälle zwischen 18 und 64 Jahre alt, 2 (18.2%) Fälle waren unter 18 Jahre alt, 1 (9.1%) Fall war zwischen 65 und 75 Jahre alt und 1 (9.1%) Fall war 75 Jahre oder älter.

Inzidenz und Letalität nach Alter und Geschlecht (kumuliert am 07.06.2020)

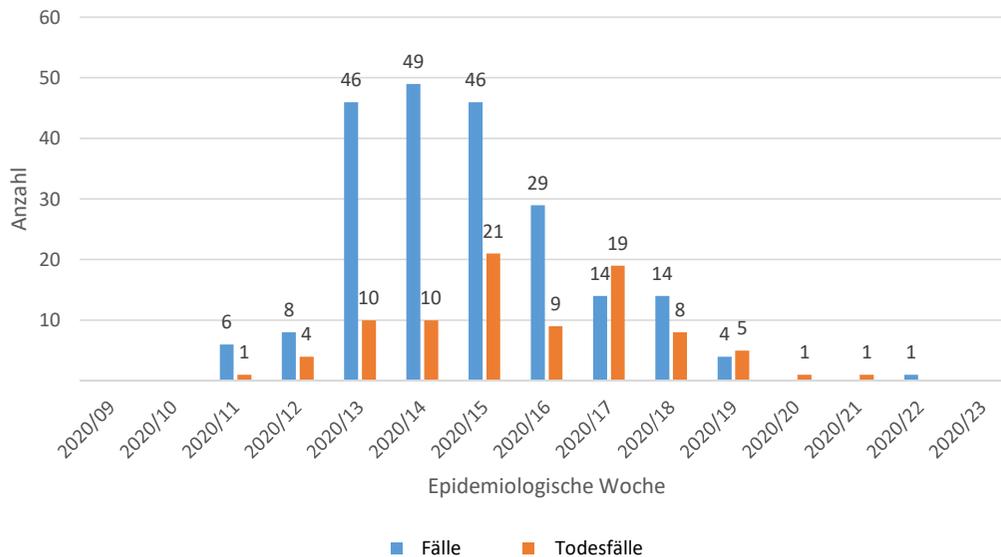


- Bei den unter 60-Jährigen ist die Inzidenz bei Frauen höher als bei Männern. Bei den über 60-Jährigen ist der Trend umgekehrt.
- Mit den höchsten Inzidenzraten waren die 80+ am stärksten betroffen. Die altersspezifische Inzidenz wird direkt von den Prüfkriterien beeinflusst, die bis Ende April die Risikogruppen (>65 Jahre) priorisierten.

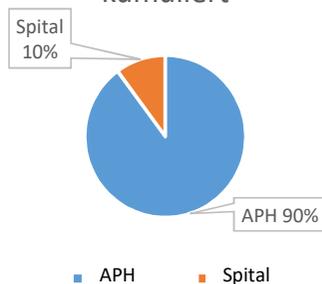


- Die höchsten Sterblichkeitsraten haben die über 80-Jährigen.
- Insgesamt haben Männer höhere Raten als Frauen.
- Männer im Alter von 80 Jahren und mehr haben eine Sterblichkeitsrate von mehr als 800 Todesfällen pro 100'000 Einwohner.

Fälle in den APH



Ort des Todes der APH Bewohner -
kumuliert

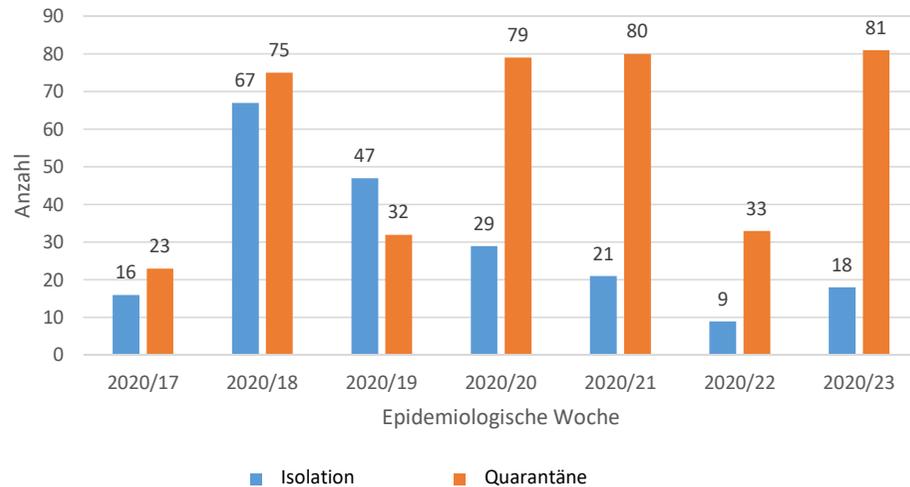


- Insgesamt wurden 217 Bewohner positiv auf COVID-19 getestet. Seit dem Höhepunkt in Woche 14 ging die Zahl der Fälle zurück. Seit dem neuen Fall in Woche 22 wurde **kein** neuer in Woche 23 gemeldet.
- Gesamthaft starben 89 Bewohner der APH an den Folgen von COVID-19. Der Höhepunkt war in Woche 15. Seitdem ist die Zahl der Todesfälle rückläufig. In Woche 23 gab es 0 Todesfälle.
- Total wurden 20 Bewohner hospitalisiert. Alle Personen haben am Ende der Woche 23 das Spital verlassen.
- Am Ende von Woche 23 ist **kein** Bewohner positiv und isoliert im APH.
- In den 13 (25.0%) betroffenen APHs sind 128 Bewohner von COVID genesen.

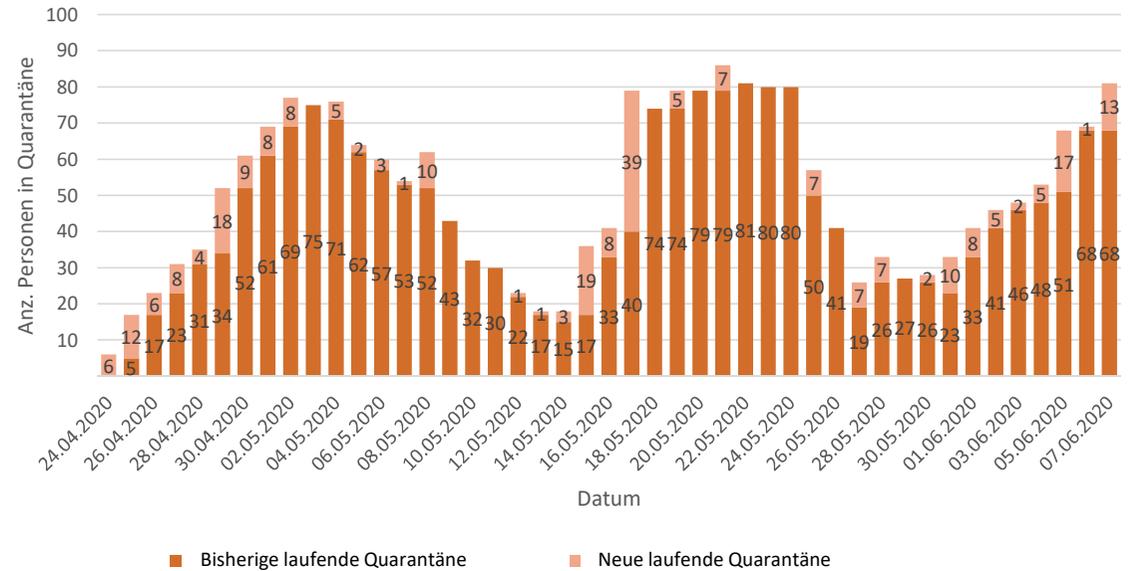
- Insgesamt starben 80 Bewohner im APH und 9 im Spital.

Untersuchung des Umfeldes

Laufende Isolation und Quarantäne (Sonntag)



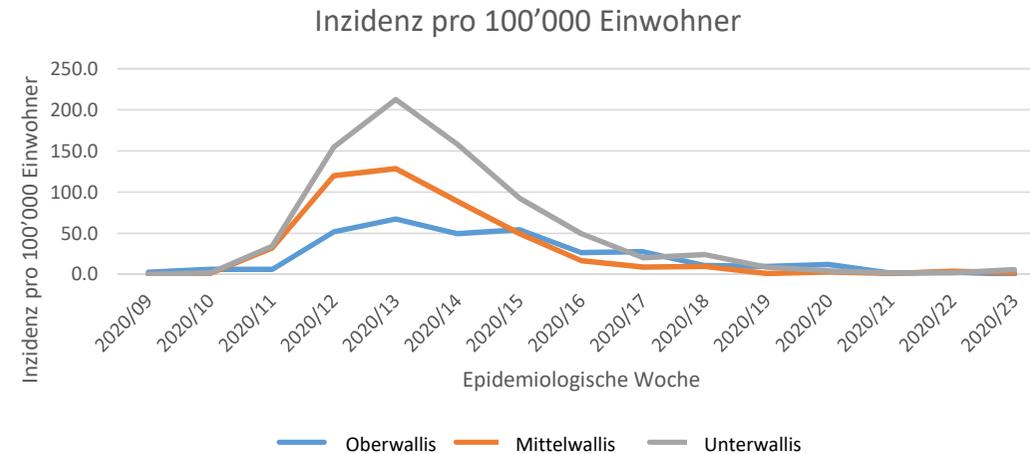
Laufende Kontakte in Quarantäne



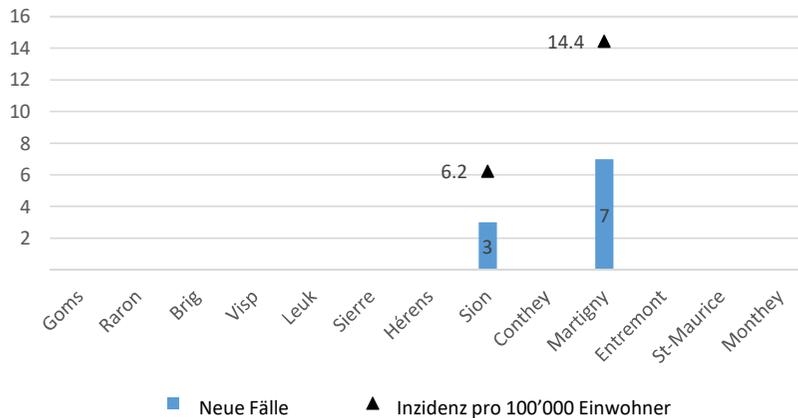
- Seit Freitag den 24.04.2020 (Woche 17) wurden die Untersuchungen des Umfeldes wieder aufgenommen und haben zur Identifizierung von 278 Kontakten für 134 neue positive Fälle geführt (im Schnitt 2 Kontakte pro Fall). Bei den Kontakten wurden 18 positiv getestet und wurden zu Fällen.
- In Woche 23 wurden 66 Kontakte für 11 neue Fälle ermittelt (im Schnitt 6 Kontakte pro Fall).
- Am Ende von Woche 23 gab es immer noch 18 positive Fälle in Isolation und 81 Kontakte in Quarantäne.

Geografische Situation

	Total			Woche 23	
	Kumu- lierte Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner	Anz. Fälle in APH (in % der Total Fälle)	Anz. Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner
Oberwallis	272	326.6	33 (12.1%)	0	0.0
Mittelwallis	639	464.0	40 (6.3%)	3	2.2
Unterwallis	965	768.7	144 (14.9%)	7	5.6



Neue Fälle – Woche 23



- Insgesamt weist das Unterwallis die höchste Inzidenz auf. Etwa 15% der Fälle entfallen auf Bewohner von APHs.
- In Woche 23 wurden Fälle in den Bezirken Sion (3 Fälle) und Martigny (7 Fälle) festgestellt. Ein Fall wohnt ausserhalb des Kantons
- Die 2 neuen Hospitalisation betraf eine Person aus dem Unterwallis und eine Person aus dem Mittelwallis.